

## Das Frankfurter Feldbahnmuseum im Jahr 2008

Der Höhepunkt des Jahres 2008 war die Fertigstellung der Streckenverlängerung und die feierliche Inbetriebnahme des neuen Endpunktes "Rebstöcker Wald" im Juni 2008. Bei dieser Veranstaltung wurde auch die französische Feldbahndampflokomotive Cn2t Decauville feierlich in Betrieb genommen, so dass wir nun über neun betriebsfähige Dampflokomotiven verfügen können.

Neben dem Fahrbetrieb von September bis Juli mit vielen Themenveranstaltungen fanden wir dennoch genügend Zeit für unsere Restaurierungsprojekte am Fahrzeugmaterial und auch Zeit für die Fortsetzung unserer Bauprojekte Halle 2 und Halle 3.

Mit über 11.000 Besuchern konnten wir das Ergebnis des Vorjahres zwar nicht erreichen, aber dennoch sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Seit dem Jahr 2004 halten wir einen relativ konstanten Besucherdurchschnitt von über 10.000 Besuchern.



**Die Inbetriebnahme der französische Feldbahndampflokomotive  
 Lok 7, Cn2t-Decauville 1593/1915  
 Foto: Udo Przygoda, 1. Mai 2008**

### Veranstaltungsprogramm

Das Veranstaltungsprogramm im Frankfurter Feldbahnmuseum ist seit Jahren unverändert und zeichnet sich durch viele verschiedene Themenveranstaltungen aus. Nicht nur Fachpublikum aus der ganzen Welt, sondern vor allem Familien mit Kindern kommen immer wieder gerne.

***Deshalb zahlen Kinder in Begleitung ihrer Eltern seit diesem Jahr keinen Eintritt mehr (Familienkarte).***

Das 15. Oldtimertreffen Straße-Schiene im Frankfurter Feldbahnmuseum fand in diesem Jahr erstmalig im Rebstockpark statt und war mit über 2.500 Besuchern und über 300 Oldtimerfahrzeuge die herausragende Veranstaltung.

Mit dem 6. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte wurde den Besuchern eine interessante Rundfahrt durch die Verkehrsgeschichte der Stadt Frankfurt am Main mit Bussen, Straßenbahnen, Dampfzügen auf der Normalspur und der Feldbahn geboten.

Im Jahr 2008 nahmen wir traditionell auch wieder am Bahnhofsfest in Königstein im Taunus mit der mobilen Gleisanlage und der HATLAPA-Kleindiesellokomotive und Feldbahnlore teil. Zum 18. Internationalen Feldbahntreffen bei der Stumpfwaldbahn in Ramsen haben wir die Diesellokomotive D6 und zwei Loren mitgenommen.

Im Jahr 2008 wurden acht der neun betriebsfähigen Dampflokomotiven (Lok 1, 2, 4, 5, 6, 7, 13 und 14) im Fahrbetrieb eingesetzt. Von den 16 betriebsfähigen Dieseltriebfahrzeugen wurden lediglich acht Stück eingesetzt. Weiterhin wurden die Akkulokomotive und die 2 Schienenfahrräder eingesetzt.

### **Auf die Veranstaltungen im FFM verteilen sich 2008 die Besucherzahlen wie folgt:**

6. Januar	Feldbahndampf und Glühwein	450
3. Februar	Diesellok-Fahrtag	220
2. März	Frühlings-Fahrtag	430
13. April	Teddy-Bären-Tag	850
4. Mai	Modellbautag im FFM	870
26. bis 30. Mai	Schulwoche im FFM	450
31. Mai und 1. Juni	Feldbahnfest Bergbau und Mineralien	650
13. Juli	Feriendampf im FFM	350
2. und 3. August	Route der Industriekultur	54
13. und 14. Sept.	15. Oldtimertreffen Straße-Schiene im FFM	2.500
21. September	6. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte	800
5. Oktober	Herbst-Fahrtag	380
2. November	Lampion-Tag im FFM	870
7. Dezember	Nikolaus im FFM	620
ganzjährig	Besucher außerhalb der Veranstaltungen	390

### **Sonderfahrten**

20. März	Architekturbüro Kölling	21
1. Mai	Reservistenkameradschaft Ffm.	56
29. Mai	IH-Werkstatt Sanofi-Aventis	48
20. Juni	Sanofi-Aventis Ingenieurtechnik	378
14. August	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	280
5. September 2008	Augustus Tours Dresden	74
1. November 2008	Privatveranstaltung	15

### **Veranstaltungen außerhalb**

11. und 12. Mai	Bahnhofsfest in Königstein/Taunus	420
-----------------	-----------------------------------	-----

**Summe der Besucher: 11.176**



**Gruppenbild der Aktiven des Frankfurter Feldbahnmuseums vor der Halle 2  
Foto: Horst Rößler, 1. Juni 2008**

## **Feldbahn(er) und Reisen**

Der Vereinsausflug führte uns an einem Wochenende zu verschiedenen Bergwerken im West- und Osthartz. Auf der Tunnelbaustelle am Eisenbahntunnel bei Schlüchtern konnten wir den einzigen Feldbahnbetrieb in unmittelbarer Nähe besichtigen.

## **Neuzugänge**

**25 Tonnen Gleismaterial Form 6** für die Fahrzeughalle 3 von der Hafensbahn der Stadt Frankfurt am Main waren die gewichtigste Neuerwerbung des Jahres 2008.

Von den Kollegen der Historischen Eisenbahn Frankfurt haben wir einen **Gabelstapler des Herstellers Esslingen**, mit dem Baujahr 1962 erworben.

Von einem Sägewerk in Rommerz in der Rhön haben wir ein **Sägegatter mit Bretterzange und Sägetisch** beschafft.

Über Ebay haben wir einen **Holzkastenkipper "Einschläger"** ohne Fahrwerk von einer Apfelplantage in Norddeutschland erstanden. Es handelt sich um eine 500mm Holzkastenkipplore der 1983 stillgelegten Elbklinkerwerke Horweg&Ratje in Drochtersen-Barnkrug.

Die **Diesellokomotive D18, DIEMA LR 474/1929**, wurde an das Feldbahnmuseum in Ilmenau abgegeben.

## **Arbeiten in der Fahrzeugwerkstatt**

Die Restaurierungsarbeiten an den Dampflokomotiven stehen im FFM deutlich im Vordergrund. Neben den Restaurierungsprojekten Lok 3, 8, 11 und 16 waren, bedingt durch die hohe Anzahl von betriebsfähigen Fahrzeugen, Reparatur- und Wartungsarbeiten in erheblichem Umfang erforderlich.

### **Lok 7, Decauville 1593/1915, 60 PS**

Die Arbeiten an der französischen Heeresfeldbahnlok wurden abgeschlossen und die Lok wurde im Mai 2008 offiziell in Betrieb genommen.

### **Lok 8, Dn2t-Borsig 8836/1914, Brigadelok HF 312**

Der Kessel wurde zur Fachfirma Lonkwitz Anlagenbau in Wetzlar-Nauborn transportiert und wird dort einen neuen Stehkessel einschl. neuer Feuerbüchse erhalten.

### **Lok 11, Cn2-Jung 10137/1952, Typ HF 110C**

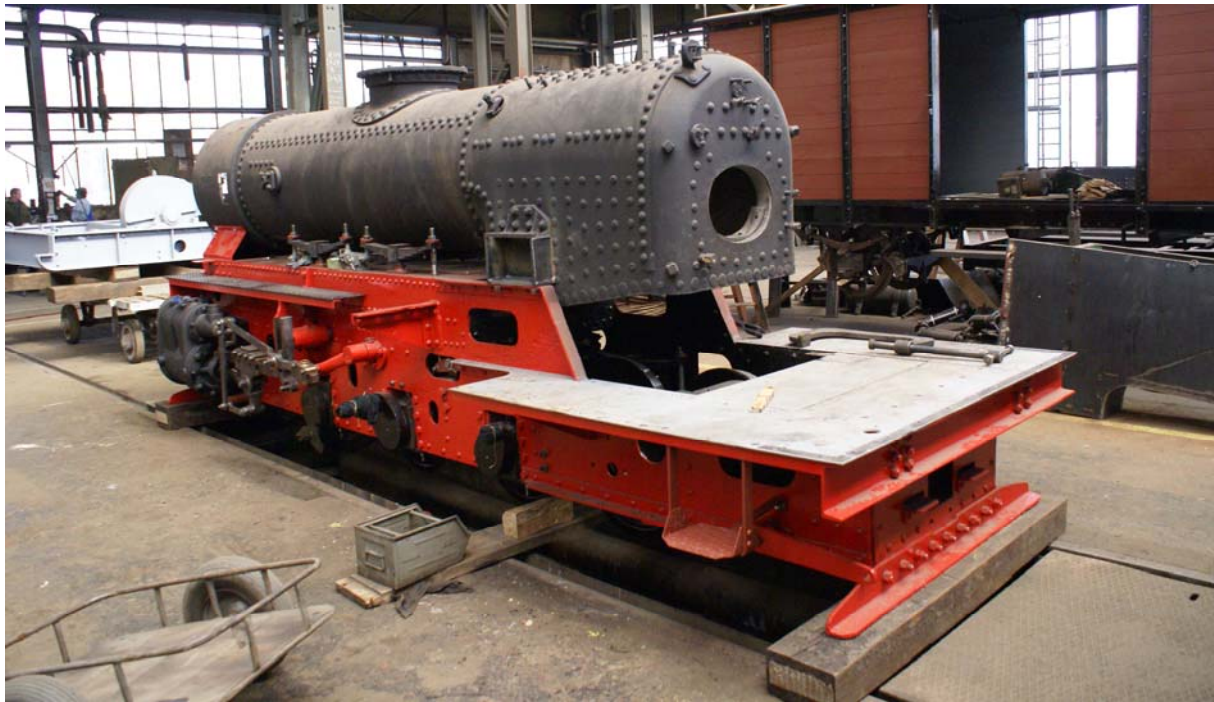
Die betriebsfähige Restaurierung kommt zügig voran. Der Kessel erhielt durch den Kessel-Sachverständigen vom TÜV-Hessen eine innere Untersuchung und der Einbau der Heizrohre konnte erfolgen. Nun erwarten wir die Wasserdruckprobe mit großer Spannung. Parallel dazu wurde der Rahmen gerichtet und für den Einbau der Achsen vorbereitet, sowie gesandstrahlt und lackiert. Die Achsen wurden zur Umspurung und zur Neuprofilierung der Spurkränze zur Bahnwerkstatt MaLoWa in Benndorf transportiert.



**Der Kessel der Lok 11, Jung Typ HF 110C wird für die Wasserdruckprobe vorbereitet  
Foto: Udo Przygoda, 21. September 2008**

### **Lok 16, En2t-Orenstein & Koppel 11073/1925**

Die Arbeiten am E-Kuppler wurden bei der Beschäftigungsgesellschaft Brücke e. V. in Blankenburg fortgesetzt. Die Blecharbeiten am Rahmen und den Aufbauten sind im Wesentlichen fertig gestellt. Die fünf Achsen sind einschließlich neuer Tragfedern und neuer Bremsklötze montiert. Für den Kessel wurden eine neue Kesselverkleidung, beide Sandbehälter (einer mit Schlauchhalter) und die Dampfdomverkleidung erneuert. Der vorhandene Schornstein wurde auf das Ursprungsmaß verlängert.



**Baufortschritt der Lok 16, En2t Orenstein & Koppel 11073/1925 in Blankenburg  
Foto: Jürgen Steimecke, 16. September 2008**

**Benzollokomotive B3, Deutz-Oberursel 6454/1923, Typ ML 128 F**

Die Bearbeitung des Motors wurde im Motorenwerk Bücking&Eser in Lingen/Ems fertig gestellt. Bei der Brücke e. V. in Blankenburg wurde die Blechverkleidung unter Verwendung noch brauchbarer Originalteile neu aufgebaut.

**Diesellokomotive Nr. D5, C-dh Gmeinder, 4313/1947, Typ HK 130C**

Die Lok erhält eine umfangreiche Revision. Dabei wird auch die Elektrotechnik überholt.

**Diesellokomotive D6, Diema, 2516/1962, Typ DL6**

Der Anstrich der kleinen DIEMA-Lok wurde fertiggestellt.

**Diesellokomotive D8, Deutz Baujahr ca. 1940, Typ MLH 220**

Das Getriebe, die Besandungs- und Bremsanlage wurden überholt und teilweise montiert. Der Motor lief zeitweise im Probebetrieb.

**Diesellokomotive D12, Jung 6474/1935, Typ EL 105**

Die Achsen wurden einschließlich Lager und Tragfedern eingebaut. Auch die Bremsanlage konnte montiert werden. Die kleine Diesellok ist nun wieder roll- und bremsfähig.

**Diesellokomotive Nr. D19, Schöma 255/1936 Typ Lo 16**

Der Motor wurde für einen ersten Probelauf gründlich gereinigt, inspiziert und gewartet sowie mit neuen Einspritzdüsen versehen.

**Diesellokomotive D20, Windhoff 753/1943, Typ HF130C**

Mit einer kompletten Neulackierung wurden die Arbeiten an der Heeresfeldbahnlok abgeschlossen.

**Sommerwagen 210**

Die hölzerne Unterkonstruktion und die Latten der Längsbänke wurden in der Schreinerei fertig montiert.

**Französische Rübenwagen Nr. 542 und 543**

Die beiden offenen Rübenwagen wurden mit einem zusätzlichen Handbremsrad ausgerüstet.

**Fuchs-Bagger 301**

Der Seilzugbagger steht witterungsgeschützt in der Halle 3 und wird dort nun auch restauriert.

### **Lkw Mercedes-Benz L711**

Der Holzboden für die Pritsche wurde fertig gestellt und neue Seitenwände wurden beschafft.

### **Wagenhalle mit Anbau (Halle 2)**

Der Innenausbau wurde fortgesetzt. Schwerpunkt war der Wandanstrich und die Elektromontage. Die Elektromontage ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass nun auch Arbeiten an Fahrzeugen in der Halle 2 ausgeführt werden können.

### **Abstellhalle für Feldbahnfahrzeuge (Halle 3)**

Vier provisorische Gleise (Profil S10) sind in der Halle 3 verlegt und bereits durch 71 Schienenfahrzeuge belegt. Zwei Gleise sind über eine Weiche fest verschraubt mit unserer Gleisanlage verbunden, so dass die Fahrzeuge auch im Fahrbetrieb eingesetzt werden können. Neben den Feldbahnfahrzeugen und den großen Exponaten LKW, Bagger, Walze befinden sich dort Ersatzteile sowie bau- und feldbahntypische Kleinexponate. Bautechnisch wurde ein Großteil des umlaufenden Stahlbetonsockels erstellt und Feststeller für die fünf Hallentore gesetzt.

### **Streckenverlängerung im Rebstockpark**

Im Frühling wurden die letzten Restarbeiten an der Streckenverlängerung und dem neuen Endpunkt „Rebstöcker Wald“ ausgeführt, so dass die Strecke beim Feldbahnfest im Juni 2008 offiziell in Betrieb genommen werden konnte.

*Ein Lob an alle Helfer die in den vergangenen Wochen und Monaten an der Streckenverlängerung mitgearbeitet haben. Egal ob es ein paar Stunden waren oder viele Tage. Jeder hat seinen Anteil daran geleistet, auf den er stolz sein kann.*

### **Zukünftige Entwicklung**

Für die geplante Verlegung der Kleingartendurchfahrt haben wir die sechste von sieben Kleingartenparzellen übernommen. Voraussichtlich können wir im Jahr 2010 mit dem Gleisbau der neuen Verbindungsstrecke zum Rebstockpark beginnen. Hierzu ist auch wieder eine Baugenehmigung erforderlich, die auch die Verlängerung der Betriebsgenehmigung beinhalten wird.

### **Sonstiges**

Andreas Christopher hat ein **Sonderheft "Diesellokomotiven"** und ein **Sonderheft "Benzol- und Elektrolokomotiven sowie für Sondertriebfahrzeuge"** auf der Grundlage der Texte und Datenblätter für den neuen Museumsführer erstellt.

Auch wenn es nun Sonderhefte über unsere Triebfahrzeuge gibt, arbeiten wir intensiv am neuen Museumsführer. Mit dem Ziel, den **Museumsführer** im Jahr 2009 zu veröffentlichen.

Beim Feldbahnfest im Juni wurden Filmaufnahmen zur Neuauflage unseres **Vereinsvideo „Querfeldein“** als DVD durch die ITT-Filmproduktion gedreht.

Am 21. September 2008 war ein Filmteam des Hessischen Rundfunks im FFM und hat einige Szenen mit Dampfbetrieb für die **Hessenschau im HR3** gedreht.



**Wir funktioniert eine Dampflokomotive, Schulwoche im FFM  
Foto: Udo Przygoda, 30. Mai 2008**

### **Ausblick auf das Jahr 2009**

Im Jahr 2009 werden wir uns auf den Gleisbau und auf den Einbau der Bodenplatte in der neuen Halle 3 konzentrieren. Ein Umzug der Ausstellung von der Halle 1 in die Halle 2 wäre wünschenswert, ist aber noch ungewiss.

In der Restaurierungswerkstatt wird sicherlich im Schwerpunkt an der Fertigstellung der Dampflokomotiven Lok 8 Borsig Brigadelok und Lok 11 Jung Typ HF110C gearbeitet.

Das Veranstaltungsprogramm mit vielen Themenveranstaltungen unterscheidet sich von dem der Vorjahre kaum.

Die Teilnahmen an auswärtigen Veranstaltungen beim Bahnhofsfest in Königstein im Taunus und beim Historischen Kipper- und Baggertreffen in den Kiesgruben bei Weilbach sind vorgesehen.

*Zum Schluss noch der Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Freundinnen und Freunde, die uns tatkräftig in den letzten Jahren unterstützt haben. Wir sind auf diese Unterstützung angewiesen, denn dies ist die Grundlage unserer erfolgreichen Vereinsarbeit.*

**Frankfurter Feldbahnmuseum e. V. - Am Römerhof 15 f - D-60486 Frankfurt am Main  
Telefon 069/70 92 92 - e-mail: [ffmev@feldbahn-ffm.de](mailto:ffmev@feldbahn-ffm.de) - <http://www.feldbahn-ffm.de>**